



Dr. Susanne Fath

Zahnärztin Parodontologie
Niedergelassen in eigener Praxis in
Berlin und Chefredakteurin des
Quintessenz Team-Journals.

Endodontie im Brennpunkt

Der Sommer neigt sich nun schon wieder dem Ende zu, die Ferien liegen wohl für die meisten hinter uns. In der sommerlichen Wärme und oft genau dann, wenn man eigentlich einmal ausspannen wollte, geht ja erfahrungsgemäß so mancher Zahn „hoch“, der bis dahin mehr oder weniger unbemerkt mit einer Pulpainfektion oder gar einer apikalen Parodontitis zu kämpfen hatte. Und so rückt die endodontische Behandlung vielleicht gerade jetzt wieder besonders in den Fokus unserer Aufmerksamkeit.

Im Kern geht es auch dabei, wie bei so vielen Behandlungen in unserem Fach, um die Beseitigung von Bakterien, hier speziell aus den Wurzelkanälen, bevor diese dann bakteriendicht gefüllt und die Kavitäten ebenso dicht wieder verschlossen werden. Dieses Problem ist angesichts der komplexen Anatomie und der schwierigen Zugänglichkeit des Wurzelkanalsystems gar nicht so einfach zu lösen! Mit welchen Mitteln und Methoden gelingt das am besten? Diese für die Wurzelkanalbehandlung so zentrale Frage versuchen die Kolleginnen Heike Steffen und Angela Löw von der Universität Greifswald vor dem Hintergrund der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse und verfügbaren Materialien zu beantworten. Sie haben eine sehr informative Übersicht zu diesem Thema verfasst, die sicher auch für Sie so manche Information und Wissensaktualisierung bereithält, die Ihre Behandlung noch effektiver machen könnte.

Eine innovative Methode zur Bearbeitung und Desinfektion des Wurzelkanals ist der Lasereinsatz. Er birgt ohne Zweifel gewichtige Vorteile, ist allerdings auch mit recht hohem Investitionsaufwand verbunden. Ob dieser angesichts der dadurch gewonnenen Möglichkeiten (die sich ja nicht nur auf die Endodontie beschränken) für die einzelne Praxis Sinn macht, muss natürlich im Einzelfall entschieden werden. Zumindest für den Lasereinsatz in der Endodontie können Sie beginnend in diesem Heft eine vierteilige Übersicht von Michael Hopp und Reiner Biffar lesen, die darüber viel Wissenswertes direkt aus der Praxis liefert.

Beherrschen Sie inzwischen die ZE-Abrechnung ohne Wenn und Aber? Vermutlich tauchen doch immer noch und immer wieder Fragen auf, oder nicht? Ute Winkler hat einmal die FAQs (auf gut Deutsch: die am häufigsten gestellten Fragen) zusammengestellt und beantwortet. Ich denke, da findet sich auch für Sie so manches...

Für die Auszubildenden geht es um die Frage der in bestimmten – auch in der täglichen Arbeit häufig vorkommenden – Situationen eingenommenen Rollen, des Rollentausches und der damit evt. verbundenen Konflikte. Sehr lesenswert auch für bereits „Ausgelernte“ bzw. „Ausstudierte“...

Ein Praxis-Knigge, mehr Tipps für die Aufnahme gelungener Röntgenbilder und die erste Lektion unseres Englisch-Kurses runden dieses Heft ab. Ich wünsche Ihnen wie immer viel Vergnügen und Gewinn!

Herzliche Grüße

Ihre

Dr. Susanne Fath